



Pellinger Höhe

Ausgabe März 2013

Aktuelles aus dem Gemeinderat

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus dem Gemeinderat	1
Aus dem Dorfleben	2
Vereinsnachrichten	5
Veranstaltungshinweise	7
Bastelecke	8
Impressum	8

In der ersten Sitzung des Jahres am 28.01.2013 befasste sich der Rat sehr intensiv mit der neuen Straßenbeleuchtung an der B 268. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile entschied man sich zur Installation von Natrium-Hochdrucklampen (gelbes Licht). Unter anderem entstehen für die Gemeinde im Gegensatz zur LED-Beleuchtung grundsätzlich keine Wartungskosten usw. Alles in allem ist diese Lösung für die Gemeinde auch kostengünstiger, zumal durch die Kostenreduzierung gegenüber der LED-Beleuchtung von ca. 16.000,00 EUR, die ausschließlich von Seiten des Vertragspartners RWE übernommen worden wären, etliche veraltete Mastenleuchten in der Ortslage ausgewechselt werden können. Hierdurch entstehen weitere Energieeinsparungen und wir leisten, so der Ortsbürgermeister, einen Beitrag zur Vereinheitlichung der Beleuchtung hin zum „warmen Gelblicht“ im Dorf. Abrechnungstechnisch werden die Installationskosten von Natriumdampflampen beim Ausbau der B 268 in der Gesamthöhe von 33.000 EUR gesplittet, sieben Leuchten werden außerhalb der OD aufgestellt, also ein Drittel der Kosten wird komplett von der OG übernommen. Innerhalb der Ortslage hingegen gilt unsere Ausbausatzung, hiernach trägt die OG zunächst nochmals 50 % der Kosten, der verbleibende Restbetrag geht dann in die Veranlagung der Anlieger, wobei auch hier wiederum die OG an verschiedenen Stellen mitbeteiligt ist. Diese Kosten der Straßenbeleuchtung für Natriumdampfbeleuchtung waren auch schon in den letztjährigen Gesprächen der Beitragsabteilung VG und unseren Anliegern einbezogen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Doppelhaushalt 2013/2014 beraten und anschließend einstimmig verabschiedet. In seiner Haushaltsrede führte der Vorsitzende u. a. aus, dass die HH-Zahlen sich nicht weiter verschlechtert haben. Vielmehr hat sich trotz der 2012 begonnenen Investitionen für die Kita-Erweiterung, Begegnungsstätte und für den Ausbau der B 268 die Gesamtkreditsumme erheblich verbessert. Betrug das HH-Defizit Anfang 2012 noch 2,707 Mio. EUR, so konnte man Anfang 2013 eine Verbesserung um 700.000,- EUR verzeichnen. Für Ende 2013 ist ein weiterer Rückgang auf ca. 1,840 Mio. EUR geplant. Hintergrund sind die Grundstücksverkäufe im NB Höthkopf (wir berichteten). 2014 steigt zwar die Gesamtkreditsumme nur minimal auf 1,860 Mio EUR an, hierbei hat aber der Rat die Realisierung des Endausbaues im Neubaugebiet (1. Teilabschnitt) und die Anschaffung einer neuen Zugmaschine für den Bauhof eingeplant. Mit der sich abzeichnenden entspannteren HH-Lage 2013/2014, bei gleichzeitigen wichtigen Investitionen für die Dorfgemeinschaft, können wir, so der Ortsbürgermeister, vorsichtig optimistisch in die Zukunft schauen. Im weiteren Sitzungsverlauf kam es zur Auftragsvergabe der Dachdeckerarbeiten im Kita- und Grundschulbereich sowie der Bestellung einer Buswartehalle für die neu geschaffene Bushaltestelle im Bereich des Kirchenvorplatzes.

Bei anstehenden Anpassungsarbeiten des Dorfplatzes werden auch entsprechende Fahnenträger installiert. Für entsprechende Anlässe und Feierlichkeiten beschloss der Rat, auf Vorschlag des Vorsitzenden, sogenannte Hissfahnen mit dem gemeindeeigenen Wappen zu beschaffen. Kosten für die Anschaffung entstehen der Gemeinde nicht.

Unter „Berichte und Verschiedenes“ regte der 2. Beigeordnete, Harald Willems, an, die Anlieger der Schulbusausweichstrecke im Unterdorf bezüglich des Abstellens von Fahrzeugen anzusprechen. Hintergrund ist ein möglichst reibungsloses Befahren durch den Schulbus während des Ausbaus der B 268. Betroffen sind alle Verkehrsteilnehmer / Anlieger, die in den Straßenzügen obere Schulstraße, Auf der Schorr, Gartenstraße sowie obere Friedhofstraße ihre Fahrzeuge abstellen. Es ist einfach zweckdienlich, die Fahrzeuge nur auf einer Gehwegseite abzustellen, so Harald Willems weiter, damit der Schulbus möglichst ungehindert, die teilweise schmalen Fahrbahnen benutzen kann. Der 1. Beigeordnete, Andreas Steier, monierte

Wir haben auch eine
Website!
Besuchen Sie uns
unter:
www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat

anschließend das Verhalten der Dt. Telekom bezüglich Neu- und Änderungsanträge bei den Telefonanschlüssen / DSL-Anschlüssen, u. a. im NB Höthkopf.

Aktuell, passend zur Witterungssituation (Schnee und Eis) regte Ratsmitglied Werner Jakobs an, entsprechende Hinweisschilder an den gemeindeeigenen Fußwegen, sofern noch nicht vorhanden, anzubringen. Hiermit sollen alle Mitbürger auf die „Benutzung auf eigene Gefahr“ deutlich hingewiesen werden.

Aus dem Dorfleben

Erlös des 3. Weihnachtsmarktes geht an die DJK Pellingen

Der 3. Pellinger Weihnachtsmarkt war erneut ein gelungenes und erfolgreiches Ereignis.

Die winterliche Atmosphäre zog viele Besucher auf den Schulhof, der als neuer Standort gut angenommen wurde.

Der Erlös des diesjährigen Weihnachtsmarktes kommt dem Sportverein zugute. Der Sportverein erhält 500 EUR Zuschuss für die Fertigstellung des Beachvolleyballplatzes.

RWE Klimaschutzpreis 2012

Nachdem 2011 bereits unsere ehrenamtliche Gruppe „Pack an“ erfolgreich war, konnte nun unsere Jugendgruppe den mit 500 Euro dotierten Umweltpreis einheimsen. Unter den vielfältigen preiswürdigen Aktivitäten, die vom RWE als Projekte gefördert werden, wird sich unsere Jugendgruppe der umfassenden Wärmedämmmaßnahme des im Bau befindlichen Jugendraumes annehmen. Als einzige Vertreter aus der gesamten Verbandsgemeinde Konz konnten Johannes Mich und Nico Willems den Umweltpreis 2012 in Mertesdorf in Empfang nehmen.

Mit auf dem Foto sind der 1. Beigeordnete der VG (Joachim Weber), Herr Arens vom RWE Trier, der 1. Kreisbeigeordnete Dieter Schmitt und der Ortsbürgermeister.

Herzlichen Glückwunsch!



Mit Optimismus ins neue Jahr:

Rückblick und Ausblick waren Punkte des Bürgerempfanges 2013



Kreisbeigeordnete Stefanie Nickels, der 1. Beigeordnete der VG (Joachim Weber) mit dem Pellinger Gemeindevorstand

Die Ortsgemeinde hatte alle Bürgerinnen und Bürger zu einem kleinen Empfang am Sonntag, 27.01.2013, in die Gaststätte Pellinger Höhe herzlich eingeladen. Ortsbürgermeister Hoffmann bedankte sich auch im Namen des Ortsgemeinderates bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die tolle Mithilfe in der Dorfgemeinschaft im abgelaufenen Jahr 2012. Viele fleißige Hände haben einiges bewegt. Stellvertretend für herausragendes ehrenamtliches Engagement sprach er Lob und Anerkennung dem ausgeschiedenen VG-Wehrleiter und Pellinger Ratsmitglied Werner Jakos aus. Er habe damit nicht nur jahrzehntelang zum Wohle der Gemeinschaft gewirkt, sondern auch immer

hervorragend seine Heimatgemeinde nach außen vertreten. Ebenso Lob zollte er allen Vereinsvorsitzenden und den Gewerbetreibenden für die gewährte Unterstützung. Als Ehrengäste waren anwesend die Kreisbeigeordnete Stefanie Nickels, die überraschend dem Ortsbürgermeister auch einen Scheck übergab, sowie als Vertreter der Verbandsgemeinde Konz der 1. Beigeordnete Joachim Weber. Unisono lobten alle Redner das ehrenamtliche Engagement und vor allem die intakte Dorfgemeinschaft in Pellingen. Nach dem kurzweiligen offiziellen Teil ging es nahtlos in interessante Tischgespräche über.

Auf ein Wort...

Die erste „Pack an“-Aktion 2013 wurde erfolgreich beendet. Werner Hein, Berthold Schellen, Reinhold Jakobs, Hans Jodes und Georg Schwickerath halfen an zwei Tagen unserem Gemeindearbeiter. Nicht nur die Freifläche entlang der Kirchenmauer, sondern auch ein verwildertes Grundstück in der Bergstraße wurden gesäubert. Bestaunt wurden die Helfer vor allem von den Mitarbeitern der Fa. Schnorpfeil, die gleichzeitig den Kirchenvorplatz anlegten. Ein solch rüstiges und aktives Helferteam gebe es noch lange nicht in jedem Dorf, so unisono die Meinung der Baufacharbeiter. Also, Klasse Aktion. Vielen Dank!

Hochbeet in der Kita Pellingen

Seit Frühjahr 2012 erfreuen sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita Pellingen an ihrem eigenen Hochbeet. Auf Ausschreibung des NABU, Regionalstelle Trier, hatte unsere Kita das Baumaterial für das Hochbeet erhalten. Mit der Zuweisung war eine Schulung durch den Hochbeet-Paten Walter Koch sowie durch eine Erzieherin, Jutta Annen, verbunden. Im April erfolgte dann die praktische Umsetzung. Zusammen mit all unseren Kindern wurde der Aufbau des Hochbeetes in Angriff genommen. Es wurden Reisig und Äste gesammelt. Der Gemeindearbeiter, Herr Werner, bereitete den Standort des Beetes vor. Das Rohgerüst des Beetes wurde aufgestellt und dann erfolgte das Auslegen des Mäuseschutzes.



Unter tatkräftiger Mithilfe der Kinder wurden dann die Außenbretter angebracht. Fleißige Hände füllten nun das gesammelte Reisigmaterial in das Beet ein, danach wurde mit Erde aufgefüllt. Zum Abschluss erfolgte die letzte Schicht – Mutterboden mit Kokosfaser gemischt. Voller Erwartungen der Kindergartenkinder ging es an die Erstbepflanzung. Kohlrabi und verschiedene Sorten Salate wurden gepflanzt. An Samen wurde Möhren, Radieschen, Petersilie, Schnittlauch und weitere Küchenkräuter ausgesät. Ferner wurden selbstgezogene Pflanzen wie Tomaten, Gurken und Rote Beete in das Hochbeetprojekt mit eingebracht. Die Kinder verfolgten aufmerksam das Wachsen und Gedeihen der Pflanzen und zeigten sich in der Gartenpflege als große Hilfe. Den Kindern zu zeigen, wo gesunde



Lebensmittel herkommen, ist für den Kindergarten und den Hochbeetpaten das wichtigste Ziel. Im Jahresverlauf gemeinsam säen, pflanzen, pflegen, ernten und das Gemüse genießen, macht allen viele Freude. In der eigenen Kita-Küche findet sich auch hierfür viel Verwendung. Finanziert wurde das Projekt von der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz. Das Projekt wird auf weitere drei Jahre ausgeweitet und vom NABU betreut.

(Bericht: Gabriele Biedinger)

Jugendgruppe wählt neues Orga-Team

Nach einem Jahr Amtszeit trat das bisherige Orga-Team der Jugendgruppe zurück und verabschiedete sich mit einer Präsentation über Veranstaltungen und Errungenschaften der Jugendgruppe im Jahr 2012. Anschließend begannen die Neuwahlen mit der Ernennung eines neuen Vorsitzenden. Die meisten Stimmen erhielt Jan Sokolowski, der den weiteren Ablauf der Wahlen moderierte. Insgesamt wurden neben dem Vorsitzenden acht Mitglieder für das neue Orga-Team 2013 gewählt. In der Gruppe der Ü18 gewannen Julia Michels und Jonas Weber die beiden zu besetzenden Plätze, bei den Ü16-Jährigen wurden Lea Schmidt und Philipp Stüber gewählt. Den einzigen Platz der U16-Jährigen bekam Selina Michels. Anschließend wurden die drei übrigen Mitglieder aus allen Altersgruppen gewählt. Benedikt Schettgen, Benedikt Mai und Nico Willems vervollständigen nun das neunköpfige Orga-Team für das neue Jahr 2013. Ihre Ämter treten ab dem 1.1.2013 in Kraft.

Wir, das neue Orga-Team der Jugendgruppe Pellingen, möchten uns bei allen Mitgliedern unserer Gruppe, bei Johannes Mich für seine Arbeit als Vorsitzender, bei allen Helfern und selbstverständlich auch bei den Gästen unserer Veranstaltungen bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mitbürgern, die uns im vergangenen Jahr mit Spenden unterstützt haben. Wir erhoffen uns auch für das neue Jahr eine weiterhin gute Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe und auch nach außen hin, vor allem die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Vereinen. *(Bericht: Julia Michels)*

Preisverleihung in der Stadtbibliothek Konz

Im Rahmen der Leseförderaktion, welche zum 10. Mal stattfand, beteiligten sich diesmal 47 Klassen vom 2. bis 4. Schuljahr an einem Adventsrästel der Konzer Stadtbibliothek.

Dabei lasen die Kinder die spannende Geschichte des Autors Harald Schneider. Beginnend mit einem Diebstahl auf einem Adventsmarkt, machten sich die Schüler auf die Suche nach dem Täter. Schließlich kam in dem begleitenden Rästel das Lösungswort „**Adventszauber**“ heraus.

Als Gewinner wurde unter anderem Nicolas Willems von der Grundschule Pellingen gezogen. Er konnte sich über ein lustiges Buch, gestiftet von der Buchhandlung Kolibri, und eine gelbe Bibliothekstasse freuen. Grund zum Jubeln gab es dann nochmals bei der Bekanntgabe der Klassenpreise. So erhielt das 2. Schuljahr der Pellinger Grundschule mit ihrer Lehrerin Maike Altenhain einen Geldpreis in Höhe von 50,00 EUR, der zum Beispiel für den nächsten Ausflug genutzt werden kann. Für alle Teilnehmer war am Ende klar: Das nächste Mal sind wir wieder dabei! *(Bericht: Michael Roth)*



Nicolas Willems (4. Kind von links unten)

Terminvormerkung: 20 Jahre Gaststätte „Pellinger Höhe“ mit Herbert Huwer

Sein 20-Jähriges Jubiläum möchte Herbert Huwer gebührend mit den Pellingern feiern und zwar am 05. und 06.10.2013, natürlich in der Gastsätte „Pellinger Höhe“. Weitere Infos zum Fest folgen.

Vereinsnachrichten

Erste-Hilfe-Kurs von FFW Pellingen und Zeltlagerjugend Pellingen

Im Rahmen der Ausbildung der Feuerwehr stand in diesem Jahr wieder ein Erste-Hilfe-Lehrgang auf dem Übungsplan. Dieser wurde, wie in den vergangenen Jahren, im Feuerwehrgerätehaus über einen Zeitraum von zwei Tagen (acht Doppelstunden) durch Ausbilder des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt. Die Feuerwehr Pellingen absolviert diesen Lehrgang seit 2005 alle zwei Jahre, mit dem Ziel, bei Verkehrsunfällen Erste Hilfe leisten zu können, falls der Rettungsdienst noch nicht vor Ort ist. Bei der Jugendfeuerwehr ist es das Ziel, diesen Lehrgang als Bestandteil der Grundausbildung für angehende Feuerwehrmänner zu durchlaufen: Zudem kann diese Bescheinigung zur Beantragung von Führerscheinen benutzt



Feuerwehrmann bei der Herzdruckmassage

werden. Wehrführer (WF) Dieter Schellen begrüßte DRK-Ausbilder Robert Petry sowie seine Kameraden der aktiven und der Jugendfeuerwehr recht herzlich. Des Weiteren konnte WF Schellen einige Betreuer und Helfer der Zeltlagerjugend Pellingen e.V. begrüßen, die diesen Lehrgang zum einen als Bestandteil der Schulung zur Erlangung der Jugendgruppenleiterkarte (JULEICA) absolvierten, zum anderen ist es der Zeltlagerjugend wichtig, im Zeltlager ausgebildete Ersthelfer dabei zu haben. 1. Vorsitzender der Zeltlagerjugend, Markus Steier, und WF Dieter Schellen sind seit über 20 Jahren Mitglieder in beiden Organisationen, und so war es ein Leichtes, diesen Lehrgang gemeinsam zu planen und durchzuführen.

Nachdem Ausbilder Petry die Teilnehmer in theoretischen Grundlagen und Vorschriften unterrichtet hatte, ging es an die praktischen Übungen. So wurde mit den anwesenden Teilnehmern abwechselnd die stabile Seitenlage bei



Zeltlager-Crew beim Helmabnehmen

bewusstlosen Verletzten geübt sowie das Anlegen von Verbänden bei Blutungen und die Helmabnahme eines verunfallten Motorradfahrers. Für die Herz-Lungen-Wiederbelebung hatte Ausbilder Petry zwei Übungspuppen mitgebracht, die zur Herzdruckmassage und Beatmung zum Einsatz kamen. So konnte nach zwei Tagen DRK-Ausbilder Petry allen 23 Teilnehmern einen erfolgreichen Lehrgang in Erster Hilfe bescheinigen. WF Schellen dankte Ausbilder Petry und allen Teilnehmern für die gute Zusammenarbeit und fügte hinzu, dass man sich in zwei Jahren wieder zu einem solchen Lehrgang zusammenfinden könnte. (Bericht: Dieter Schellen)

Verabschiedung von Mitgliedern bei der FFW Pellingen

Im Rahmen einer Feierstunde der Freiwilligen Feuerwehr Pellingen wurden zwei Kameraden in den Ruhestand und ein Kamerad vorübergehend aus der Feuerwehr verabschiedet. Aus diesem Anlass konnte Wehrführer (WF) Dieter Schellen seine Kameraden, deren Partnerinnen sowie den Wehrleiter (WL) der VG Konz, Werner Jakobs, begrüßen.

In dieser Feierstunde übersandte WL Werner Jakobs die Grüße von Bürgermeister Dr. Frieden und nahm die Verabschiedung von Arnold Morgen und Benedikt Schettgen vor. Arnold Morgen trat am 1.1.1972 in die FFW Pellingen ein und wurde nach 41-jähriger aktiven Tätigkeit im Feuerwehrwesen auf eigenen Wunsch in den Ruhestand verabschiedet. Benedikt Schettgen trat am 1.1.2010 in die FFW Pellingen ein und besuchte schon zahlreiche Lehrgänge auf Kreis- und VG-Ebene. Leider trat Benedikt Schettgen schon nach drei Jahren an Dieter Schellen heran, mit der Bitte, ihn vorübergehend aus der Feuerwehr zu verabschieden, weil er wegen seines neuen Ausbildungsplatzes nicht mehr in Pellingen wohnt und somit für die FFW Pellingen nicht mehr zur Verfügung stünde. WL Werner Jakobs und Dieter

Schellen verabschiedeten Benedikt Schettgen und wünschten ihm für seine Ausbildung und die Zukunft alles Gute. Nun wurde WL Werner Jakobs überrascht. Denn Wehrführer Dieter Schellen fing an mit einer Laudatio über die Tätigkeit von Werner Jakobs in der Pellinger Feuerwehr. Dieser trat am 1.1.1967 in die FW Pellingen ein. 17 Jahre im Dienst des Nächsten sollte es dauern, bis Werner Jakobs Wehrführer von Pellingen wurde. Dieses Amt begleitete er 13 Jahre lang und brachte so einiges Neues in die Pellinger Gemeinde, was Feuerwehr betrifft. So sorgte er mit seinen Kameraden dafür, dass ein neues Feuerwehrgerätehaus in Eigenleistung gebaut werden konnte. Nun war



von links: stellv. Wehrführer Gerd Schünemann, Wehrleiter Werner Jakobs, Feuerwehrmann Benedikt Schettgen, Oberfeuerwehrmann Arnold Morgen und Wehrführer Dieter Schellen

ein neues Gerätehaus vorhanden, aber in diesem stand ein Tragkraftspritzenanhänger, der noch mit dem Traktor gezogen wurde. Dies änderte wiederum Werner Jakobs mit der Verwaltung und so konnte im Jahre 1988 ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 8 Wasser in den Dienst der FFW Pellingen gestellt werden. In den kommenden Jahren sollte noch so einiges dazukommen. 1992 wurde das Fahrzeug mit einem Rettungssatz zum Retten von Personen nach Verkehrsunfällen aufgerüstet. Am 1.1.1997 wurde Werner Jakobs Wehrleiter der Verbandsgemeinde Konz. Auch in dieser Zeit als Wehrleiter hatte er für die Feuerwehr Pellingen und die 20 weiteren Feuerwehren in der VG Konz immer ein offenes Ohr, was die Belange der Feuerwehr betraf. 16 Jahre bekleidete er dieses Amt und wurde wegen Erreichen der Altersgrenze zum 31.12.2012 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dieter Schellen wünschte Werner Jakobs für die Zukunft alles Gute und bedankte sich im Namen aller Feuerwehrkameraden für ein unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit bei der Feuerwehr.

(Bericht: Dieter Schellen)

Freundschaftskreis Bretenière-Pellingen e. V. Besuch in Bretenière am 01.06.2013 und 02.06.2013



Am 01.06.2013 und 02.06.2013 sind wir von unseren Freunden aus Bretenière zum Besuch ins Burgund eingeladen. Das vorgesehene Programm steht noch nicht endgültig fest, wird aber rechtzeitig veröffentlicht. Voraussichtlich wird die Abfahrt am Samstag, 01.06.2013 gegen 10:00 h morgens sein, so dass gegen 15:00 h – 16:00 h die Ankunft in Bretenière zu erwarten ist. Die Rückankunft in Pellingen wird dann sonntags gegen 21:00 h sein. Zwischen diesen Zeiten wird nach unseren bisherigen Erfahrungen wieder viel Interessantes geboten: die gute französische Küche, der Wein und vieles Kurzweiliges mehr. Wie üblich wird auch wieder bei privaten Gastfamilien übernachtet. Für Erwachsene wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben, Kinder und Jugendliche sind frei. Weitere Informationen können gerne bei Friederike Scholz (Tel.: 1507) oder bei jedem weiteren Vorstandsmitglied des „Freundschaftskreis Bretenière-Pellingen e. V.“ angefragt werden.

(Bericht: Edgar Lauer)

Veranstaltungshinweise

Erstkommunion	Die Weibsbilder	Maibaumparty
Sonntag, 21.04.2013 Ort: Pfarrkirche St. Antonius Abt	Freitag, 26.04.2013 Samstag, 27.04.2013 Ort: Gemeindehaus Franzenheim	Dienstag, 30.04.2013 Ort: Dorfplatz Pelling
Heimatfest des Heimatvereins Pelling	Fahrt nach Bretenière	40 Jahre Pellinger Zeltlager - Jubiläumsfest
Donnerstag, 09.05.2013 Ort: Schanzenhütte Pelling	Samstag, 01.06.2013 und Sonntag, 02.06.2013 Ort: Bretenière	Sonntag, 09.06.2013 Ort: Schulhof Pelling
2. Cornhole-Turnier Achtung: Terminänderung!	Disco der Dorfjugend	4. Bolzplatzfest
Samstag, 22.06.2013 Ort: Bolzplatz Pelling Beginn: 14:00 Uhr Zuschauer und Gästemannschaften willkommen. Wertvolle Pokale warten auf die drei Siegermannschaften.	Samstag, 22.06.2013 Ort: Bolzplatz Pelling	Sonntag, 23.06.2013 Ort: Bolzplatz Pelling Infolyer folgt

Volkshochschule Pelling Anmeldung an: E. Koch Tel.: 06588-7297

Rückenschule und Beckenbodengymnastik	Tastschreiben am PC für Schüler/innen ab dem 4. Schuljahr	Acyrlmalerei – Neue Techniken Zusatztermine:
Donnerstag, 11.04.2013 Kurs 1: 18:00 – 19:00 Uhr Kurs 2: 19:00 – 20:00 Uhr 10 Termine / 13 UStd. Kursleitung: Johanna Becker (Vertretung) Gebühren: 35,10 EUR (Teilnehmerzahl 8) Turnhalle Pelling	Donnerstag, 11.04.2013 17:00 – 18:30 Uhr 10 Termine fortlaufend donnerstags Kursleitung: Maria Gindorf Gebühren: 54,00 EUR Grundschule St. Antonius, Computerraum	Samstag, 25.05.13, 9:00 – 14:00 Uhr A + F Samstag, 08.06.13, 9:00 – 14:00 Uhr A + F Samstag, 15.06.13, 9:00 – 14:00 Uhr A + F Samstag, 22.06.13, 9:00 – 14:00 Uhr A + F Kursleitung: Klara Burczyk Gebühren pro Kurs: 18,90 EUR zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (Teilnehmerzahl 8) A - Anfänger, F - Fortgeschrittene Grundschule St. Antonius, Gemeinderaum

Pinnwand

Biete:

Demnächst beabsichtigt die Ortsgemeinde, ihre bisherige Zugmaschine zu veräußern.

Die technischen Daten:

Traktor IHC 844 XL, EZ 1986, Betriebsstunden: 6 750, Frontlader mit Schaufel und Gabel, hydraulische Betätigung, Fronthydraulik, Frontzapfwelle, Kabine, Allrad, kontinuierliche Inspektionen, **VB: 7.900 EUR**

Weitere Auskünfte beim Ortsbürgermeister.

Suche:

3 ZKB in Pelling für eine dreiköpfige Familie, ab ca. 01.08.2013. Die Wohnung sucht eine neue Mitarbeiterin unserer Kita Antoniuszweige. Interessierte Vermieter melden sich bitte beim Ortsbürgermeister.

Liebevolle Betreuung für unsere zweijährige Tochter bei uns zu Hause in Pelling gesucht, tageweise morgens zwischen 7:00 Uhr und 9:00 Uhr und nach Absprache. Telefon: 06588/9832618

Bastelanleitung

Schon gesehen und getestet?

Ein Kamm, ein Schnabel und Zack – schon ist aus einem Ei ein lustiger Hahn und damit eine schöne Osterdeko gebastelt.

Material, um Osterei zu dekorieren:

- Weiße Eierbecher
- verschieden große Hühnereier
- Bastelfilz in verschiedenen Farben
- Bastelfarbe matt, in verschiedenen Farben
- Porzellanmalfarbe in Gelb
- Pinsel
- Klebstoff

Osterdeko basteln: Osterei als Hahn dekorieren

Zunächst alle Eier ausblasen und anschließend mit matter Bastelfarbe in den gewünschten Farben bemalen und gut trocknen lassen. Die Augen in Weiß aufmalen. Aus verschiedenfarbigem Filz lange Schnäbel sowie die Hahnenkämme anfertigen. Für die Hahnenkämme den Filz doppelt legen. Nun die Kämmen und Nasen mit Klebstoff auf den Eiern anbringen, etwas andrücken, bis der Kleber angezogen hat und gut trocknen lassen. Auf die Eierbecher mit gelber Porzellanmalfarbe Hühnerbeinchen nach Geschmack oder Abbildung aufmalen. Die Eierbecher nun im Backofen gemäß Vorgabe des Herstellers brennen, um die Farbe zu fixieren. Gut auskühlen lassen.



Frohe Ostern!

Der Ortsbürgermeister und das
Redaktionsteam der Pellinger Höhe wünschen
frühlingshafte Ostertage.



Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
Verantwortlich: Horst Hoffmann, Ortsbürgermeister

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2013.
Redaktionsschluss: 14.06.2013

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktionsteam:
Ariane Müller, Tel.: 06588-9824071
Kerstin Hoffmann, Tel.: 0651-99177466

Layout:
Anke Röder, Losheim am See

Druck:
Schmekies Medien und Druckerei, Konz

Achtung: Änderung der Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Mittwoch: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr (neu!)

Telefon Pellingen: 06588-2321
Telefon Trier, dienstlich: 0651-1472920
Mobil: 0152-285 284 40
E-Mail: buergermeister-pellingen@t-online.de